

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 36.

Mittwoch den 12. Februar

1873.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verordnung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (G.-S. S. 1529 ff.) wird mit Zustimmung des Gemeinderaths für den Umfang des Stadtkreises Wiesbaden verordnet, was folgt:

„Von Mittwoch den 12. d. Mts. Morgens an ist die Passage durch den Uhrthurm nur dann gestattet, wenn die an beiden Seiten angebrachten Barrieren geöffnet sind. Zuwiderhandlungen werden auf Grund des §. 366 pos. 10 des Strafgesetzbuchs bestraft.“

Wiesbaden, den 11. Februar 1873.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Gefunden ein Siegelring.

Wiesbaden, den 11. Februar 1873.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Fräulein Elisabeth Kimmel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von sechs Jahren verpachten lassen, als:

No. des Egts.	Fläche Mq.	Art.	Gr.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	4557	1	35 71	Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gewann zw. Adam Boltz zur Steinhöhle und Wilhelm Kimmel 4r Erben;
2)	3697	—	76 50	Acker „Hinter Hainbrunn“ 2r Gewann zw. Jacob Dörr und Georg Valentin Weil;
3)	3814	1	11 60	Acker „Weidenborn“ 4r Gewann zw. Heinrich Heus und Friedrich Thon;
4)	3964	1	18 76	Acker „Hammersthal“ 4r Gewann zw. Friedrich Peter Stein zu Erbenheim und dem Hospitalfonds;
5)	4129	—	75 94	Acker „Gerstengewann“ 3r Gewann zw. Wilhelm Kimmel 3r und Philipp Heinrich Schmidt;
6)	3415	—	22 71	Acker „Döfienstall“ 3r Gewann zw. Georg Valentin Weil und Elisabeth Kimmel;
7)	3154	—	71 65	Acker „Unter Pflasterbrunn“ 1r Gewann zw. Wilhelm Hildebrand und Joh. Peter Seiler;
8)	3268	—	72 87	Acker „Vangelweinberg“ 1r Gewann zw. Conrad Nicolai und einem Weg;
9)	4864	—	95 18	Acker „Mielonenberg“ 3r Gewann zw. Joh. Heinrich Dörr und Heinrich Heus;
10)	5213	1	20 31	Acker „An den Ruchbaum“ 2r Gewann zw. Georg Daniel Christmann und Georg David Birt;

No. des
Egts. Fläche Mq. | Art. | Gr. |

11)	2397	1	— 72	Wiese „Konnentrift“ 1r Gewann zw. Andreas Daniel Kimmel und Wilhelm Kimmel 4r Erben;
12)	8136	1	1 70	Acker „Kleinbainer“ 2r Gewann zw. Betty und Eva Bär und Georg Daniel Christmann.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau Friedrich Ludwig Burt Wwe. die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachten lassen, als:

No. des Egts.	Fläche Mq.	Art.	Gr.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	2732	—	31 16	Wiese „Philguswies“ 3r Gewann zw. Heinrich C. Christ. Burt und Friedrich und Heinrich Kimmel;
2)	3939	—	93 94	Acker „Hammersthal“ 3r Gewann zw. Johann Philipp Schmidt und Jacob und Heinrich Stuber;
3)	3641	—	75 76	Acker „Ober Gerstengewann“ 3r Gewann zw. Friedrich Ludwig Burt Wwe. und einem Weg;
4)	3642	3	23 89	Acker „Ober Gerstengewann“ 3r Gewann zw. dem Centralstudienfonds u. Friedrich Ludwig Burt Wwe.;
5)	3481	—	50 21	Acker „Hinter dem Döfienstall“ 4r Gewann zw. Anton Christmann und der Domäne;
6)	5215	1	30 15	Acker „An den Ruchbaum“ 2r Gewann zw. Georg David Birt und Geschwister Wagemann;
7)	6510	—	45 2	Acker „Hinter Ueberhoben“ 5r Gewann zw. Heinrich Mayer und Johann Weidmann;
8)	6652	—	86 43	Acker „Bleidenstadterweg“ 5r Gewann zw. einem Weg und Johann Heinrich Dörr;
9)	6754	—	57 48	Acker „Ueberried“ 1r Gewann zw. Christoph Merten und einem Weg, ist mit Kohl bestellt und hat 4 Bäume;
10)	6784	—	32 56	Acker „Ueberried“ 5r Gewann zw. Carl Jung und Friedrich und Heinrich Kimmel, ist mit Kohl bestellt und hat 8 Bäume;
11)	6040/6941	2	66 6	Acker „Unter Hollerborn“ 1r Gewann zw. Jonas Schmidt und Moritz Ruhl;
12)	8299	—	45 36	Acker „Warte“ 2r Gewann zw. Heinrich Carl Christmann Burt und Christian Werner;

Pos.	No. der Fidejussor.	Beschreibung der Immobilien.
13)	2158 — 93 29	Wiese „Alterweiher“ 3r Gewann zw. Friedrich Feiz zu Idstein und der Domäne;
14)	2167 — 54 88	Wiese „Alterweiher“ 4r Gewann zw. dem Centralstudienfonds und Philipp Wegandt.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11231

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde **Distr. Bahnholz 1r und 2r Theil:**

- 17 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 16 „ „ „ buchenes Prügelholz,
- 4400 Stück buchene Wellen,
- 7200 „ „ „ gemischte „ und
- 6 Raummeter Stockholz

öffentlich versteigert.

Sammelplatz auf dem Promenadeweg im Dammthal.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar l. Js. Vormittags 11 Uhr anfangend, kommt in dem Viebrich-Wiesbacher Gemeindewald **Distr. Georgenbornerstück** folgendes Gehölz zur Versteigerung, nämlich:

- 501 Stück birkene Gerüstbölzer,
- 28 Klafter gemischtes Prügelholz,
- 5700 Stück gemischte Wellen.

Viebrich, 8. Februar 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt.
320 Groß.

Holzversteigerung.

Samstag den 15. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Erbenheimer Gemeindewald **Distr. Bauernhaag und Schimbachstein** folgende Holzsortimente versteigert:

- 55 Raummeter buchenes Knüppelholz,
- 12 „ „ „ Scheitholz,
- 9 „ „ „ Stockholz,
- 5275 Stück buchene Wellen und
- 1 buchener Werkholzstamm von 1⁷/₁₀₀ Fsm.

Der Anfang wird im Distr. Bauernhaag am Kalteborner Weg gemacht.

Erbenheim, den 8. Februar 1873. Der Bürgermeister.
156 Born.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 13. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Frauensteiner Gemeindewald **Distr. Nonnenreuth:**

- 424 Stück kieferne Stämme,
- 450 „ „ „ Stangen 1r Klasse,
- 75 „ „ „ „ 3r „
- 58 Raummeter kiefernes Knüppelholz,
- 1625 Stück kieferne Wellen,
- 210 „ „ „ Ausbushreißig-Wellen

öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 8. Februar 1873. Der Bürgermeister.
127 Bähr.

Jagd-Verpachtung.

Samstag den 15. Februar l. Js. Mittags 12 Uhr wird die zusammengesetzte Feld- und Niederwaldjagd der Gemarkung Au-

ringen von ca. 1200 Morgen in hiesigem Rathhause auf 6 Jahre (und zwar vom 18. Juli l. J. an) zum zweiten Male öffentlich verpachtet.

Auringen, den 7. Februar 1873. Der Bürgermeister.
263 Schmitt.

Holzversteigerung.

Dienstag den 18. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald,

a) im Distr. Bauwald:

- 21 eichene Bauhämme von 60 Fsm.,
- 58 Raummeter eichenes Brandholz,
- 5 „ „ „ buchenes „
- 575 Stück eichene Wellen,
- 400 „ „ „ buchene „
- 40 Raummeter Stockholz;

b) im Distr. Altenhaag:

- 52 Raummeter gemischtes Knüppelholz,
- 1000 Stück gemischte Wellen;

c) im Distr. Quernach:

- 15 birkene Stangen von 2 Fsm.,
- 1 Raummeter birkenes Knüppelholz,
- 75 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Der Anfang wird im Distr. Bauwald gemacht.
Naurod, den 9. Februar 1873. Der Bürgermeister.
256 Schmetzer.

Rugholz-Versteigerung.

Samstag den 15. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Idsteiner Gemeindewald **Distr. Schindlaub:**

- 112 kieferne Stämme von 155 Festmeter

öffentlich versteigert.

Das Holz, worunter Stämme von 112 Cubitfuß, ist von ausgezeichnetster Qualität, zu Dielen für Schreinerarbeiten v. d. s. besonders gut geeignet, und lagert unmittelbar an der von Idstein nach Esch führenden Straße.

Idstein, den 8. Februar 1873. Der Bürgermeister.
138 Krölich.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. Februar l. Js. jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in dem Oberjossbacher Gemeindewald nachverzeichnetes Gehölz zur Versteigerung:

a) im Distr. Schieflach 1r und 2r Theil:

- 84 Nadelholzstämme (Kiefern und Rothtannen),
- 642 dergl. Stangen 1r Klasse,
- 693 „ „ „ 2r „
- 854 „ „ „ 3r „
- 25 Raummeter kiefernes Knüppelholz,
- 1010 Stück dergl. Wellen,
- 825 „ „ „ buchene „

b) im Distr. Erlen:

- 5450 Stück kieferne Wellen;

c) im Distr. Sausleig:

- 36 Stück rothtannene Stangen 1r Klasse,
- 708 „ „ „ 2r „
- 20003 „ „ „ 3r „
- 105 „ „ „ dergl. Wellen.

Bemerkt wird noch, daß sämtliches Holz auf guter Abfahrt in der Nähe des Weges von Oberjossbach nach Benzhausen liegt und am ersten Tage im Distr. Schieflach und Erlen und am zweiten Tag im Distr. Sausleig versteigert wird.

Oberjossbach, den 10. Februar 1873. Der Bürgermeister.
11507 Haupt.

Holzversteigerung.

Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19. und nöthigenfalls Donnerstag den 20. Februar l. J.

Jedesmal **Vormittags 10 Uhr anfangend**, werden in dem Staatswald-Distrikt **Obere Seide 2r Theil**, an der Chaussee zwischen Kessel und Holzhausen a. d. S., in der Oberförsterei Kessel (Schutzbezirk Erlenhof), die nachstehend verzeichneten Hölzer öffentlich versteigert:

- 7 birchene Stämme von 1,56 Festmeter,
1042 Kieferne, fichtene und lärchene Stämme von 320,60 Festmeter,
1318 Kieferne, fichtene und lärchene Stangen 1r Klasse,
559 " " " " 2r "
275 " " " " 3r "
25 fichtene Stangen 4r Klasse,
5 Raummeter buchenes Kastenholz,
94 " birchene " "
871 " kiefern " "
150 Stück buchene Wellen,
330 " birchene " "
2478 Raummeter Nadelholz-Reisig,
424 " Nadelholz-Erdnüsse.

Am 1. und 2. Tage kommen nur Stämme und Stangen zur Versteigerung.

Die Käufer können unter Bedingungen, welche im Termine bekannt gemacht werden, Credit bis 1. September c. erhalten.
Langen-Schwalbach, den 1. Februar 1873.

Der Oberförsterei-Verwalter.
v. Preuschen.

134 Donnerstag den 13. und Samstag den 15. Februar, jedesmal von 3 Uhr Nachmittags an, werden zufolge Auftrags Königl. Verwaltungs-Amtes dahier für der hiesigen Stadt-Casse rückstehende verschiedene Ersatz-Pölen, sowie Steuern und Feldfrevel etc., bestehend in 2 Billards, 1 Kaunitz, Kommoden, Kanapés etc., im hiesigen Rathhause zur zwangsweisen Versteigerung kommen.
Wiesbaden, den 11. Februar 1873. Der Finanz-Executant.
Belte.

Notizen.

Heute Mittwoch den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse der Friedrich Klein Wittve von Kosbach gehörigen Mobiliar-Gegenstände etc., in dem Hause Adlerstraße 8. (S. Tgl. 35.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Staatswald Distrikt Bäderweg und Weidenkopf, Oberförsterei Breithardt. Zusammenkunft auf dem Hof Georgenthal. (S. Tgl. 26.)

Holzversteigerung in dem Staatswald Distrikt Winterbuch 1r Theil. (S. Tgl. 34.)

Holzversteigerung in dem Staatswald Distrikt Litten a, Gemarkung Idstein. (S. Tgl. 31.)

Stammholzversteigerung in dem Wälder Gemeindefeld Distrikt Busch 1r Theil. (S. Tgl. 32.)

Die am 8. Februar ausgegebene No. 6 der „Gegenwart“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin, enthält: Die Geschichte und der Staat. Von Blantschl. — Japan. III. — Literatur und Kunst: Unvergessene Herrbilder. Von Julius Dorn. — Ludmilla Affing und die literarischen Resurrexionisten. Von Adolf Rutenberg. — Römische Volksdichtung. Von Gustav Fierke. — Aus der Hauptstadt: Berliner Humor und Berliner Lebensarten. Von M. v. Szellist. — Dramatische Aufführungen. Am Nancy. Von Paul Lindau. — Offene Briefe und Antworten. In Sachen „Carl Roberts“. Von Alfred Reizner. — Notizen. — Bibliographie. — Inserate.

Su beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Feinsten Tafel-Honig,

garantirt reinste Qualität, empfiehlt

11515 A. Schirmer, Markt 10.

Strohüte werden zum Waschen, Färbn und Färben angenommen bei A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Die neuesten Façons liegen zur Ansicht bereit. 11522

Ein neuer Kanape billig zu verkaufen Steingasse 28. 11506

Zwei gebrauchte Plattsen gesucht. Näh. Exped. 11538

Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

London 1803.

Capital: Rthlr. 8,000,000.

Reserve (1871): „ 5,028,000.

Einnahme (1871): „ 4,827,000.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß den Herren Urban & Bonacina in Wiesbaden eine Special-Agentur unserer Gesellschaft für Wiesbaden und Umgegend übertragen worden ist.

Dieselben sind ermächtigt, Versicherungen zu vermitteln, darüber die Policen auszuhändigen, sowie die Prämien in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.

Berlin, den 5. Februar 1873.

Die Special-Direction der

Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
H. J. Dünnwald.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873.

Die General-Agentur.

Richard Rügenberg.

Zur Hinweis auf vorstehende Bekanntmachung empfehlen wir den Sicherheitsbedürftigen die von uns vertretene, seit 70 Jahren bewährte Gesellschaft, welche sowohl in den Persönlichkeiten ihrer Verwaltung als auch vermöge ihrer großen Garantie-Mittel unter liberalen Bedingungen den weitreichendsten Schutz gewährt.

Prospecte und Antragformulare gratis durch

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Die Agenten

Urban & Bonacina,
Kirchgasse 15a.

11521

Thee-Niederlage

von **C. H. Kraus** in London empfiehlt alle Sorten ächten und besten Thee zu den billigsten Preisen.

Alecinige Verkaufsstelle bei

11514 **A. Schirmer, Markt 10.**

Geräucherter Lachs

frisch eingetroffen bei

11519 **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.**

Frisches Wildschwein

bei **Joh. Geyer,**
Marktplatz 3.

11567

Gothaer Schinken (feinste Sorte),

Frankfurter Würstchen, 11516

Mainzer Sauerkraut

empfehlen **A. Schirmer, Markt 10.**

Grüne Erbsen

wieder eingetroffen bei **Frz. Imbach, Wehrgasse 18.**

Medicinal-Leberthran, feinste Qualität,

empfehlen **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.** 11185

Traubenzucker

empfehlen **Jos. Berberich.** 9024

Alle Sorten Brantweine und Liqueure in nur rein-
gehaltener Waare empfiehlt

9670 **Jean Ritter,**
Kirchgasse 22a.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mitt-
woch den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
1 Pferd (Pongst), 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 2 Küchen-
schränke, 1 Nachttisch, 1 Kanape, 5 Stühle und 5 Ohmsässer
versteigert werden.

Wiesbaden, 11. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.
Rüder.

49

Vorstands-Sitzung

des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung Freitag den
14. d. M. Abends 8 Uhr im Saalbau Schirmer, wozu die ver-
ehrlichen Mitglieder des Vorstandes, sowie Alle, die sich für diese
Vereinsangelegenheiten interessieren, hiermit ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: Besprechung über die Weise der diesjähri-
gen Collectenerhebung.

Wiesbaden, den 11. Februar 1873.

11595

Ohr. Köhler.

Kaufmännischer, Bürger-, Gewerbe- und Volksbildungs-Verein.

Freitag den 14. Februar l. Js. Abends präcis
8 1/2 Uhr im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse, Vortrag
des Herrn Jul. Oppermann über „Verkehrswege und
Transportmittel im Alterthum, Mittelalter und
der neueren Zeit“, wozu die Mitglieder gen. Vereins hier-
durch einladet Die gemeinsch. Commission. 147

Katholischer Leseverein.

Mittwoch den 12. Februar Abends 8 Uhr:
Vortrag

in dem Vereinslokale.

11559

Der Vorstand.



Nachdem die Amortisation sämt-
licher Actien beschlossen, werden dieselben
durch unseren Cassirer, Herrn Ph.
Landsrath, Webergasse 9, von
Morgens 9—11 Uhr eingelöst.

Wiesbaden, 11. Februar 1873.

528

Der Vorstand.

1 fl. Ohnzenzungen 1 fl.

wieder eingetroffen bei

11587

Frz. Jmbach, Metzgergasse 18.

Goeben frisch eingetroffen:

11598

Birkhühner, Schneehühner und Krammets-
vögel bei **J. Blehmann**, Goldgasse.

Der Pfund **Geräuch. Speck**, per Pfund
22 kr. 22 kr.
Wesphäl. Waare, bei Frz. Jmbach, Metzgergasse 18. 11584

Der Masken-Ball der Casinogesellschaft

findet Dienstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr
„Hôtel Victoria“ statt. Karten dazu, ohne welche
Eintritt nicht gestattet werden kann, werden vom 19. bis 23.
Mts. incl. zwischen 11 und 1 Uhr Mittags im Casinolo-
Zimmer Nr. 8, ausgegeben. Der Vorstand.



Heute Mittwoch den 12. Februar
Abends 8 1/2 Uhr:

Sitzung im Wagner'schen Saale.



MARKT 7.

Fisch eingetroffen:

Frische Schellfische I. Qualität, sehr schöner Cabliau
Seezungen und Steinbutt.

Aechter Rheinsalm I. Qualität, lebende Rheinhechte,
geschlachtete Rheinhechte, lebende Karpfen, lebende Schleien,
lebende Aale.

Größte holl. Speditionsbühnen zum Hofessen, Bräut-
mar. Neunaugen, Kräuter-Anchovis etc. etc.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse

Heute Frühe treffen wieder ein: **Schellfische** (so frisch
lebend).

Aechter Rheinsalm, Cabliau, Seezungen etc.

Maskenanzüge und Domino's

in Seide und Bergal zu vermietten Webergasse 44. 108

Schöne Maskenanzüge und Domino's sind zu
für 1 fl. per Nacht bei Frau Martini, Mauergasse 17.
ist daselbst ein Pelzmantel für 10 fl. zu verlaufen. 110

Donnerstag den 13. Februar Vormittags 10 Uhr werden
„Berliner Hof“ zum Verkauf ausgesetzt:

1 Hofthor von Eichenholz und solidem Eisenwerk,
2 Abweiser von Sandstein,
eine Anzahl Geländerstäbe von Eichenholz,
4 Steinsäulen,
Pferderaufer,
Thüren, Fenster, Läden und Bauholz etc. 112

Welter's Weltgeschichte II. Theil wird zu
gesucht Wellstrichgasse 18 Parterre. 116

Wegen Wohnungsveränderung sind noch einige Mahagoni-
Möbel, bestehend aus einer Garnitur (Sopha und 2 Sessel),
1 Kleiderschrank, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Sopha, Te-
pich (Vorlage), zu verlaufen Schwalbacherstraße 18 Parterre
links. 1156

Bettstellen, Bettzeug, ein ovaler Tisch, Küchenstühle und
Sessel sind zu verlaufen Reutensstraße 35, 1 St. h. links. 1159

Freitag den 14. Februar 1873:

V. Hauptversammlung

des

Vereins der Künstler & Kunstfreunde
mit Einführung von Damen

im

Hôtel Victoria.

Anfang 6 1/2 Uhr.

PROGRAMM:

Prolog, verfaßt von Herrn H. Dietmann, gesprochen von Herrn Rathmann.

1. Octett für Blasinstrumente von J. Lachner, vorgetragen von den Herren Butts, Böhlmann, Frentsch, Krabner, Rudolf, Schachtzabel, Schwahn und Wohlgang, Mitglieder des Orchesters der K. Schauspiele.
2. Alte Weisheit im neuen Gewande, Vortrag des Herrn Professors Volk.
3. Lieder von Rob. Franz und F. Schubert, vorgetragen von Herrn Philippi.
4. Ungarische Tänze von J. Brahms, für die Violine arrangirt von Joachim, vorgetragen von Herrn Concertmeisters Rebiczed.
5. Ueber die Meisterfinger von Richard Wagner. Vortrag des Herrn Capellmeisters Jahn. Die bezüglichlichen Scenen gesungen von den Herren Cassieri und Siehr.

Darauf:

Gemeinschaftliches Souper.

Nach dem Souper: Lichtbilder, dargestellt von den Herren Mondel und Jacob.

Diejenigen verehrl. Mitglieder des Vereins, denen die in Umlauf gesetzte Liste zur Einzeichnung der Theilnehmer vielleicht nicht zugekommen sein sollte, können bis Mittwoch Abend bei Herrn Buchhändler Hensel noch Karten erhalten; später muß die Liste unwiderruflich geschlossen werden.

541

Der Vorstand.

Trinkhalle

des

Grand-Hôtel z. Schützenhof.

Heute Mittwoch Abend zum ersten Mal:

Strassburger Salvator-Bier.

Ueberrnorgen, Freitag Abend: 11546

Strassburger Doppel-Ale.



H. Pfaff, Dokheimerstraße 8a,

empfiehlt seine vorzüglichen rohen Kaffee's zu 40, 42, 44, 46 und 48 fr., sowie gebrannten (eigene Brennerei) zu 50, 52, 56 fr. und 1 fl. 11564

Gebrannte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 11593

Feinsten Vorkauf per Kumpf 1 fl. 10 fr. bei H. Pfaff, Dokheimerstraße 8a. 11563



Fastnachtmontag

den 24. Februar c.:

Grosser Maskenball

im

Saalbau Nerothal.

Anfang Abends 8 Uhr.

Das Comité.

Karten für Herren à 48 fr., für Damen à 24 fr. sind zu haben bei den Herren Ph. Nagel, Neugasse 3, W. Weiz, Marktstraße 24, W. Speth, Expeditor des Tagblattes, J. B. Wills, Marktplatz 7, Eduard Weiz, Michelsberg 28, W. Schäfer, Webergasse, C. Langsdorf, Spiegelgasse 7, C. Müller, obere Webergasse 56, F. Feiz, Geisbergstraße 2, J. B. Weiz, Röderstraße 29, Chr. Seibinger, „Saalbau Nerothal“, sowie Abends an der Casse, woselbst auch Rabben zu haben sind. 491

Grosser Maskenball im „Römersaal“.



Hurrah! Hurrah! Hurrah!

Die Fastenzeit ist nah!

In Beder-Jacob's Römersaal

Gibt man darum einen Maskenball,

Weil's jährlich da so Mode ist,

Dass man sich dort als Narre brüht!

Am 24. Februar

Erwartet man drum die Narren da,

Kommt Alle nur und seid recht nett,

Vor Morgen kommt Ihr nicht in's Bett,

Tanzet und springet, jubelt und lacht,

Während das Comité seine Narrensprünge macht.

12 Baken kostet nur die Karten,

Drum laßt uns nicht so lange warten;

Punkt 8 Uhr geht die Musik an,

Drauf, daß dann Jeder tanzen kann,

Der Müller von Narrenberg thut eilen,

In Ordnung den Ball zu leiten,

Bum Ball-Director ist er ernannt,

Als Narr gar wohl bekannt.

Preise werden ausgetheilt und erhält je einen Preis:

„Die schönste Charactermaske“ und

„Die originellste Maske“.

Das Comité.

Der Eintrittspreis beträgt für Herren sowohl als auch für Damen 48 fr. Karten sind zu haben bei Wilh. Diez, Langgasse 31, Const. Hühn, Langgasse 7, Wilh. Weiz am Uhrthum, Hench, neue Fischhalle, Goldgasse, Th. Spranger, „Felsenkeller“, Tannusstraße, Wirth Herrmann Baum, Schwalbacherstraße, Weidmann, „Babischer Hof“, Nerostraße, W. A. Margraf, Wilhelmstraße, Oscar Bierwirth, Kirchgasse, Dreher Winter, Michelsberg 2. 495

Anfang von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei

246

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angefüllt sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhls** berühmtes **Odolot** (Zahnmundwasser) beseitigt, à Fl. 5 Sgr.
Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 568

Ausgesetzt.

Eine große Partie engl. **Alvaca** und franz. **Sultane-Rosse**, sowie **Reise** werden unterm Einkaufspreise abgegeben.
G. Ph. Küssberger, Hoflieferant,
11335 Webergasse 10.

Masken- und Ball-Toiletten

werden elegant und schnell angefertigt von
11125 **H. L. Keller**, Langgasse 53.

Große Maskengarderobe

in allen Arten **Seide** und **Sammet** für **Herren** und **Damen**, sowie neue **Domino's** zu verleihen bei
551 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29.

Zur gefl. Beachtung!

Von meinem Schwager in London ist mir eine Partie vorzüglicher weißer **Glace-Sandshuhs** für **Damen** (2knöpfig) und **Herren** in allen Nummern zum Verkauf übergeben worden, welche ich à fl. 1. das Paar ablasse.

G. W. Winter,
7691 5 Webergasse 5.

Ladirte Grabfränze & Krenze

empfiehlt **Fr. Lochhass**, Spengler, Webergasse 31. 11343

Zu kaufen gesucht

ein Haus in der Elisabethenstraße. Offerten unter E. S. No. 9 besorgt die Expedition. 394

Eine elegante Villa

(Sonnenbergerstraße 45) ist zu verkaufen. 5740

Bauplätze.

In dem neu eröffneten Bauquartier zwischen der Rhein- und Adelhaidestraße, oberhalb der Karlstraße, sind mehrere Bauplätze unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 10864

Ein Landhaus

mit hübschen Gartenanlagen in der Nähe von Mainz wird zu kaufen gesucht. Offerten sub Chiffre D. H. 2897 besorgt die Annoncen-Expedition von **D. Frenz** in Mainz. 264

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, **Chaiselong**, Schlafdivan etc. preiswürdig zu verkaufen bei
9020 **W. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz 3.

Alle Arten **Filzschuhwaren** zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 6924

Ein **Ladenschrank** billig zu verk. Näh. Expedition. 11359

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks** à 48 kr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 kr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Einrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Die Direction

9358 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Ruhrkohlen

bester Qualität, **Buchenholz**, **buchene Holzkohlen**, **Wellen** empfiehlt **Heinr. Heyman**, Mühlgasse

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei
11132 **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelhaidestraße, wo Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute die **Feine Kohlen** zu 15 fl.

F. W. Frommknecht,
8156 Bleichstraße 5d.

Ruhrkohlen

bester Qualität, **Scheitholz** und **Wellen**, gemachtes **buchenes**

Coaks

(klein, ausgezeichneter Brand) per 10 Sgr., bei Abnahme von 10

à 9 Sgr. per comptant frei ins Haus bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.
Langgasse 11, gemacht werden. 101

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität und **Lohkuchen** sind stets zu beziehen der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jäth, vormals **G. Vogelsberger**,
6232 Bahnhofstraße 8.

Buchenes Scheitholz

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen billigt zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung von

J. Weigle, Friedrichstraße 28. 7093

Blumen- und Baumstämme

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 **W. Gail** in Wiesbaden.

Ein arrondirter Bauplatz an der Rheinstraße (Südseite) zu verkaufen. Näheres Expedition. 1078

Eine große **Grube Dung** ist Oberwebergasse 48 bei **Wegmann Seewald** zu haben. 75

Alle Sorten **Flaschen** werden angeliefert. N. Kerofir. 19. 3

Butter-Halle, Mehrgasse 18.

Täglich Zufuhr frischer, süßer **Chbutter**,
Schmelzbutter, rein, selbst ausgelassen, per Pfd. 35 kr.,
10 Pfd. 33 kr. 11586

Schachtel-Käs

eben eingetroffen bei
1555

Chr. Wolff jun.,
Marktsirasse 26.

Sauerkraut,

bestes Mainzer, erlasse in Gebinden per 100 Pfund 5 fl., frei
Kas. 11588

Franz Jmbach, Mehrgasse 18.

Möbel zu verkaufen. Runde und eckige Tische, Näh- und
Waschtische, Anricht, Schüsselbrett, Bettstelle, ein Kinderbett-
stellen, Stühle, Sitzbadewanne u. dergl. m. sind billigst zu
haben bei
W. Münz, Häfnergasse 3. 11575

Für 20 aufeinanderfolgende Vorstellungen werden zum Winter-
abonnementspreise 2 nebeneinanderliegende Plätze, 1. Rang-
galerie oder 1. Rangloge, gesucht. Näh. Parkstrasse 6. 11510

Neue eisenbaumene **Rohrstühle** zu verkaufen Schwalbacher-
strasse 55. 11572

Eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche große **Zin-**
badewanne wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe
unter Chiffre S. 1 in der Expedition. 11273

Schulgasse 4 sind verschiedene Möbel, als: Ein einthüriger
Kleiderschrank, eine Kommode, ein Spiegel, 4 große Wasch-
bütten, ein lederne Kanape, sowie Kupfer und Zinn wegen Ab-
reise zu verkaufen; daselbst kann auch eine Grube **Dung** sofort
abgegeben werden. 11512

Die Hälfte von 2 **Sperren** oder 2 Plätzen der 1. Rang-
loge oder auch je ein ganzer Sitz für den Rest des Winterabonne-
ments gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11550

Ein **Bauplatz** im neuen Bauquartier (Karlstrasse) ist zu ver-
kaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11551

Ein noch wenig gebrauchte **Bettstelle** ist billig zu verkaufen
Hochstrasse 3, 2 Stiegen hoch. 11552

Ich suche eine schöne

Laden-Einrichtung

für mein Colonialwaaren- und Südfrüchten-Geschäft zu kaufen
und sehr gest. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises
entgegen. J. M. Fischer in Kreuznach. 11457

Eine durchaus tüchtige **Kleidermacherin**, welche mehrere
Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitze
der neuesten Modelle ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und
außer dem Hause. Näheres Häfnergasse 3, 2 Tr. 5. 11520

5. Hausen.

Herunterbarlich.

11593

Auf Maria-Hilf dem Großvater gratulirt sein Enkel zum
heutigen Geburtstag. Ph. Sch. 11568

Verloren ein Geldbeutel mit 3 Thalersstücken und klei-
neren Münzen durch die Hellmund-, Westrich-
strasse, Michelsberg, Langgasse. Ein Thaler Belohnung. Näheres
Hochstrasse 2d, 2 Treppen hoch. 11524

Ein **Stiegelring**, gez. J. M., mit weißem Stein, unten
schwarz, wurde am Montag Mittag in der Nähe des Thores
am Gasthause zum Adler verloren. Gegen gute Belohnung ab-
zugeben im Gasthaus zum Adler. 11545

Ein kleiner, schwarzer **Spitzhund** hat sich ver-
laufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Näheres in
der Expedition d. Bl. 11594

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres Kirchgasse 35. 11554

Eine Monatsfrau gesucht. Näheres Langgasse 4. 11548

Fleißige Mädchen finden Beschäftigung Mühl-
gasse 5, 2 Treppen hoch. 11531

Ein Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern geübt ist,
sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnen-
strasse 10, 3 Stiegen hoch links. 11557

Eine geübte Buchmacherin

sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Expedition. 11542

Gesucht wird ein anständiges, braves Mäd-
chen zu größeren Kindern. Dieses muß die
Pflege derselben verstehen und in Hausarbeit,
sowie auch im Nähen erfahren sein und gute
Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres in der
Expedition d. Bl. 11529

Nöchin gesucht.

Eine mit mehrjährigen Zeugnissen versehene Nöchin wird ge-
sucht. Näh. Expedition. 11565

Moritzstrasse 8 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 11511

Eine geübte Modistin wird gegen hohes Salair nebst freier
Station nach Erfurt gesucht. Näheres Expedition. 11505

Mehrgasse 9 wird ein reinliches Mädchen gesucht. 11540

Für ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt
hat, sucht man eine Stelle in einem Geschäft, gleichviel welcher
Branch. Näheres obere Webergasse 41 im 2. Stock. 11537

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Zimmermädchen wird gesucht.
Näheres Expedition. 11536

Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht
Kirchgasse 15b im 3. Stock. 11530

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Mehrgasse 6. 11556

Ein Mädchen für Nähen u. Hausarbeit wird auf gleich gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 11558

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen
Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549

Eine gesunde Amme, die schon einige Zeit gestillt hat, wird
gesucht Taunusstrasse 5. 11225

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht Mehrgasse 31. 11591

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Lehrsstrasse 14 im Laden. 11577

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Römer-
berg 9. 11590

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen
guten Lohn gesucht Kirchgasse 12. 11566

Eine tüchtige Weißzeugbeschrägerin mit guten Zeugnissen sucht
baldigst Stelle durch Ritter, Mauergasse 2. 11576

Eine perfekte Hotelköchin sucht Stelle. Näh. Exped. 11574

Eine gesunde, kräftige Amme sucht eine Stelle. Näheres Schwal-
bacherstrasse 49. 11569

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen
kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583

Ein reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht
eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in
einem Badhause. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh.
durch Frau Petri, Langgasse 23. 11592

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstrasse 35. 11525

Mehrere Schlossergefellen gesucht Friedrichstrasse 35. 11526

Ein gut geübter Hausdiener, der seit mehreren Jahren in
herrschaftlichen Häusern dient, sucht Ende März oder später Stelle.
Offerten sub F. L. 290 besorgen Haasenstern & Vogler
in Elberfeld. 101

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht im
„Berliner Hof“. 11599

Bei Ludwig Seulberger in Bierstadt kann ein Schuhmachergehilfe auf Wochenlohn Beschäftigung erhalten. 11528
 In ein kaufmännisches Geschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift gegen entsprechende Vergütung gesucht. Näh. Kranzplatz 10. 11534
 Ein guter Wochenschneider wird gesucht Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhause im 2. Stock. 11541

Kellner gesucht.

Ein angeheurer Kellner mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Expedition. 11565
 Ein ordentlicher Hausburche, der etwas Gärtnerei versteht, wird gesucht. Näheres Michelsberg 26. 11561
 Eisendreher und Maschinenschlosser gesucht von J. Strasburger, Emierstraße 10. 11579
Hypotheken-Kapitalien und Gelder besorgt billigt der Agent **W. Grevelding** in Neurnahr. 11518
3000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit gleich oder später ohne Malter auszuliehen. Näheres Expedition. 11527

Gesucht

in bester Lage eine Parterre-Räumlichkeit, welche sich theilweise nach hinten ziehen darf und sich zu einem feinen Café-Restaurant einrichten läßt. Gefällige Offerten unter C. H. besorgt die Expedition d. Bl. 11517
 Ein auch zwei unmöblirte Zimmer werden gesucht in der Nähe der unteren Rheinstraße. Näheres beim Portier im „Taunus-Hotel“. 11535
 Zu mieten gesucht ein Haus mit Garten in der Nähe des Turhauses, 10-12 Herrschaftszimmer enthaltend. Franko-Offerten unter B. B. 16 poste restante Wiesbaden erbeten. 11544
 Eine kleine Familie sucht in der Nähe der Langgasse eine bequeme, abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres Expedition. 11543

Zu mieten gesucht in hiesiger Stadt eine gangbare Bierwirthschaft. Näheres bei H. Löwenherz, Nerostraße 16. 11532

Große Burgstraße 10 sind zwei schön möblirte Etagen mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. 11573

Feldstraße 1 ist der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und Wassers, auf den 1. April zu vermieten. 11161

Hainerweg 5 (Landhaus) möblirte Zimmer zu vermieten. 11553

Hellmundstraße 10 ist der 2. und 3. Stock sogleich zu vermieten. 11582

Kirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 11150

Mauergasse 17 ist ein Logis zu vermieten. 11570

Moritzstraße 12 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. März zu vermieten. 11547

Taunusstraße 41, 2. Etage, sind 5 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör an eine stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst. 11531

Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 ist eine freundliche Wohnung auf April zu vermieten. 10868

Waltmühlweg im Hause des Herrn Velte ist eine Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 11562

Schwalbach.

Ein Haus in Mitte der Stadt, zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, enthaltend ein großer Laden, 10 Zimmer und Zubehör Alles in bestem Zustande, ist vom 1. April an auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres in der Restauration Eugenbühl in Wiesbaden. 1146

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31, Stb. 1157
 Arbeiter finden Kost und Logis Schwalbacherstraße 6, Stb. 1158

Wiesbadener Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Friedrich Preusser** gestorben ist. 334
Die Direction.

Frankfurt, 10. Febr. (Fischmarkt.) Angerrieben waren: 300 Ochsen, 140 Kühe und Rinder, 200 Kälber und 400 Hammel. Die Preise beliefen sich: Ochsen 1. Qualität 44 fl., 2. Qual. 42 fl., Kühe 1. Qual. 38 fl., 2. Qual. 36 fl., Kälber 40 fl., Hammel 38 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 10. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	333,86	333,29	333,09	333,41
Thermometer (Reaumur).	-0,4	+1,2	-0,4	0,13
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,66	1,62	1,66	1,64
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	86,5	78,1	86,5	82,08
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. L.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad H. reducirt.

Tageskalender.

Der Zeichenaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.

Heute Mittwoch den 12. Februar.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Unterhaltungs-Vorlesung des **Ratholischer Leseverein.** Abends 8 Uhr: Vortrag in dem Vereinslokal.

Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Wagner'schen Saale.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnturnerschule.

Königliche Schauspieler. „Das Nachtlager in Granada.“ Romantisch-lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen Namens, von Fr. Kind. Bearbeiter von A. Febr. von Brann. Dir. von Contradin Kremer.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.30. — 11. — 12. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
 Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1. — 3. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25. — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Altesheim).
 Ankunft: 7.45 (von Altesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Altesheim). — 10.20.
 * Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschlag nach und von Sch.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 10. Febr., ein S. des Vaders Peter Nagel dahier.

Frankfurt, 10. Februar 1873.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Preuss. Fried. d'or . . . 9 fl. 57 1/2 — 38 1/2 tr.	Amsterdam 98 1/2 1/2 b.
Wiener (doppelt) . . . 9 „ 39 — 41	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 „ 52 — 54	Gen 104 1/2 G.
Dufaten . . . 5 „ 31 — 33	Hamburg 86 1/2 G. 1/2 G.
20 Fres.-Stücke . . . 9 „ 20 1/2 — 21 1/2	Leipzig 106 B.
Souveräign . . . 11 „ 47 — 49	London 118 G.
Imperialen . . . 9 „ 40 — 42	Paris 92 1/2 1/2 b.
5 Fres.-Thaler . . . — „ — —	Wien 107 1/2 1/2 b.
Dollars in Gold . . . 2 „ 25 — 26	Disconto 4 1/2 G.

Männer - Gesangverein.

Fastnacht-Dienstag den 25. Februar 1873:

MASKENBALL

im „Saalbau Schirmer“,
Bahnhofstraße 12.

Der Vorstand.

Turn-Verein.

Motto: Der Frohsinn thront,
Wo Muthheit wohnt!

Samstag den 22. Februar 1873:

Grosser Maskenball

im „Römersaal“.

Eintrittskosten für Herren à 48 fr.,
für Damen à 30 fr. sind käuflich bei
den Herren: H. Exner, Kengasse 7,
H. Bading, Hüfnergasse 13, J. Segner,
Goldgasse 16, W. Stegmüller, Helenen-
straße 19, H. Löw, Kirchgraben 14, und
C. Rommershausen, Kengasse 4.

Abends an der Casse kostet die Herren-
karte 1 fl., der Preis der Damenkarte
bleibt unverändert.



Nichtmasken haben ebenfalls Zutritt.

Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand und die Commission.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur
der

Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft
London & Berlin,
1803.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittlung
von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Bauplätzen etc.

Photographische Anstalt

von B. Erdmann

an der Trinkhalle im Block'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 3917

Donnerstag den 13. Februar 1873 Abends 6 1/2 Uhr

im

grossen Saale des Nassauer Hofes
(nicht im weissen Saale des Curhauses):

VIERTE SOIRÉE

für

Kammermusik

der Herren

Rebiczek, Müller, Knotte und Wenigmann.

Programm.

1. Quartett von Hayda (G-dur).
2. a) Andante sostenuto } von Mendelssohn
b) Scherzo }
(aus dem unvollendeten Quartett op. 81).
3. Quartett von Robert Schumann (op. 41, A-dur).

Ende nach 8 Uhr.

Eintritts-Karten sind zu haben in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse. 32



Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat seit Kurzem in Mainz am Brand
vis-à-vis der Post eine Restauration, verbunden mit
guten, reingehaltenen Weinen, feinstem Flaschen-
bier, Restauration nach der Karte, eröffnet und empfiehlt
hiermit dieselbe bestens.

W. Wintermeyer,

früher Restaurateur der „Stadt Straßburg“
in Wiesbaden.

11236

B. May, Markt 8:

Feinster Rumpfschuss 00, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl.
20 fr., das Pfund 9 fr.,
feinster Rumpfschuss No. 0, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 fr.,
das Pfund 8 1/2 fr.,
feinster Rumpfschuss No. 1, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 fr.,
das Pfund 8 fr. 9053

Haus-Verkauf.

Das Haus Albrechtstraße 4 ist zu verkaufen. Näheres da-
selbst Parterre. 10937

Trotz der zahlreichen Bitten, durch welche, auch besonders in der letzten Zeit, die Privatwohlthätigkeit so vielfach in Anspruch genommen wurde, hofft doch das unterzeichnete Comité nicht vergeblich auf freundlich thätige Hülfe rechnen zu dürfen bei einer von demselben veranstalteten **Verloosung** zum Besten des hiesigen **Rettungshauses**. Der Zweck dieser Anstalt, verwahrlosten Kindern eine Heimath zu bieten, in welcher sie mit Gottes Hülfe aus dem stillosen Elende gerissen werden, in das sie versunken, ist bekannt. Durch die vermehrte Zahl der Böglinge sah sich der Vorstand zu dem Beschlusse genöthigt, mit einem **Anbau** neue Räume zu gewinnen. Bei der großen Theuerung der Lebensmittel und dem niedrigen Kopfgelde der Kinder sind die bedeutenden Verloosungen nur durch eine besondere Einnahme zu decken; um hierzu einen Beitrag zu liefern, haben die Unterzeichneten die Verloosung veranstaltet und bitten recht dringend, dieselbe durch Zusendung von Verloosungs-Gegenständen und Abnahme von Loosen gütigst zu unterstützen. Die Ziehung wird Anfangs März stattfinden. Loose zu derselben, das Stück à 12 kr., sind bei jedem Mitgliede zu haben und wird bei denselben auch die kleinste Gabe mit Dank in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1873.

Elisabeth, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.
 Frau Regierungs-Präsident von **Burm. M. Freifrau**
von Gissa. Theodore Knosp. Adèle Breher.
Auguste von Massenbach. Auguste Gök.

Heinrich Beyerle,

Expeditions- & Commissions-Geschäft, Rheinstraße 23,
 ist beauftragt zu verkaufen:

Ein **Landhaus** mittlerer Größe, in nächster Nähe des Kur-
 saales, mit 1 Morgen Garten, Hofraum, Stallung und Remisen.
 Ein **Haus** in besser Lage, in der Nähe des Kurkaales
 mit 1 Morgen Flächengehalt.

Ein **Bauplatz** von 1/2 Morgen, ebendasselbst.

Zwei **Häuser** in allerbesten Lage nebst Bauplatz.

Zwei **kleine Häuser** in sehr guter Lage, welche auch zusam-
 men als Bauplatz vortrefflich benutzt werden können.

Ein geräumiges **Haus** in der Nähe der Adolphsallee und
 ein kleineres ebendasselbst.

Ein **Gasthof** in bester Lage und höchstem Renommé, mit
 Inventarium. 10442

Eine hiesige **Villa-Besitzung** in vorzüglichster Lage mit
 ca. 4 Morgen Fläche ist zu verkaufen. Dieselbe eignet sich für
 eine noble Herrschaft zur Selbstbenutzung, oder für ein Consortium
 zu einem lucrativen Bauunternehmen. Näheres auf schriftliche
 Anfragen unter E. B. 9583

Mein **Haus**, Friedrichstraße 30, ist aus freier Hand zu ver-
 kaufen; dasselbe enthält 44 Meterruthen, Vorder- und Hinter-
 haus, 5 Werkstätten, Scheuer und Stallung, großen Hofraum
 und Garten. **W. Blum.** 5486

Wegen Geschäfts-Veränderung

vollständiger Ausverkauf meines Lagers in **Serrenkleidern**,
 bestehend in Röcken, Hosen, Westen, Hemden, Jacken, Unterhosen,
 Schuhen und Stiefeln.

11403

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Frau **Martini**, Mauerstraße 17, kauft zu den höchsten
 Preisen: **Knochen, Lumpen, Papier, Glas, Eisen, Gus,**
Messing, Kupfer, Selterwasserkrüge. 9321

Ein **Chaischen** mit Halberdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näb.
 in der Expedition d. Bl. 208

Bettstellen zu verkaufen bei

11245

Herrn **Kadner Knecht, Marktplatz 3.**

Piano, Instrumente aller Art
 und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
 383 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Reichhaltiges Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.

385

Ed. Wagner, Kirchgasse 9 zunächst der Post

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Kunden, daß wir
 mit dem heutigen Tage das **Hauptlager von Selters-**
Sodawasser, sowie **Limonade-gazense** von der Adolphs-
 straße Nr. 8 in die **Schwalbacherstraße 2b** verlegt haben
 und ist Herr **C. Wagner** daselbst zu jeder Zeit bereit, Bestel-
 lungen prompt auszuführen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

Rheinische Fabrik für moussirende Getränke:
Spickmann & Ingenohl,

10736

zu Mainz.

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. November v. J. etablirt, empfehle ich mich
 Anfertigen von **transportablen eisernen Kochherden**
 in jeder Größe für **Private und Hotels**, sowie allen in mein
 Fach einschlagenden Bauarbeiten.

Georg Stelger, Bau- und Herdgeschlosserei,
 Kirchgasse 15a.

9762

Das **Einrahmen von Bildern und Kränzen**, sowie das
 Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende
 Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

1008

Elisenbogensgasse 13.

Im **Anlegen und Unterhalten von Gärten**, sowie Schnei-
 den der Bäume empfiehlt sich **H. Schmelen**, Gärtner (früher
 bei Hrn. Hofrath Dr. Vagenstecher), Platterstraße 13b. 10470

Eine junge Dame, welche deutsch, französisch und englisch spricht,
 wünscht in diesen Sprachen **Unterricht** zu ertheilen. Näb.
 in der Expedition d. Bl. 10870

Englischer Unterricht

wird von einer gebildeten Dame ertheilt. Näheres in der Buch-
 handlung von **W. Roth.** 10740

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
 11283 **G. Linck, Pariser Hof.**

Ein Herr, der 6 Jahre in England gelebt, ertheilt um billigen
Honorar Unterricht im Englischen, Französischen, Geographie,
 Mathematik und Schachspiel. — Auf Wunsch würde auch zur
 Unterhaltung vorgelesen. Adresse L. v. L. Geisbergstraße 4. 11110

Ein **Schreiner übernimmt Möbel** zum Poliren und Repariren.
 Näheres Schwalbacherstraße 59. 11410

Adlernr. 27, 21 St. werden **Reizeugnähereten** angenommen.

Zwei **Erker**, jeder 10' hoch und 13' breit, nebst Lädenbänken
 in gutem Zustande, sind zum 1. April abzugeben. Näheres in
 11311 **Gottfr. Koch, Metzgergasse 15.**

Ankauf von Flaschen Kirchgasse 1a, Porzellanladen. 8880

Ladene Bettstellen und Kleiderchränke, passend für Bäder
 oder Wäszeng, zu verkaufen Römerberg 8. 8043

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** nebst 28 Ruthen Garten in
 guter Lage der Stadt ist auf Verlangen mit Inventar preis-
 würdig zu verkaufen. Näheres bei **Christian Schug**,
 Römerberg 28. 10919

Ein **gebrauchtes Kanape** für 14 St., sowie ein neues
 Kanape ist zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock. 11330

Fr. Becker, Langgasse 8, alleinige Niederlage der echt amerikanischen Original-Sowe-Näh-Maschine,

beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungserleichterung und langjährige Garantie.

A. 46 Thaler.

Für den Familiengebrauch, Weißnäheret, Corsetts, Mägen- und Schirmfabrikation etc.

B. 50 Thaler.

Für Schneider, Schuhmacher, Bandagisten, Hut-Fabrikation etc.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwungrad und großes Schiff, liefert ebenso leicht die dünnsten Confectionsartikel wie die schwersten Sattler- und Schuhmacher-Arbeiten.

Hand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelpfeppstich und Doppellettenstich. Kettenstich schon von 7 Thlr. an. Nadeln, Del, Garn und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

400

Flaschenbier-Verkauf:

Frankfurter Lagerbier	die ganze Flasche	7 1/2 fr.	die halbe Flasche	4 1/2 fr.
Wiener	ditto	10	"	5
Erlanger	ditto	10	"	6
Nürnberg	ditto dunkel	10	"	6
Nürnberg	ditto hell	10	"	6
Münchener Export-Tafel-Bier aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei zu Weihen Stephan die Flasche zu 35 fr.				

Jedes Quantum frei in's Haus geliefert empfehlen

10704

J. & G. Adrian,
6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen werden angenommen bei **L. Bender**, Webergasse 29, Federhandlung von **S. Marxheimer**, Markstraße 36, oder unfrankirt mit der Post.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe ich von heute an sämtliche Schuhmacherartikel zu herabgesetzten Preisen. Auch habe ich drei gebrauchte Nähmaschinen zu verkaufen.

Ph. Guthmann, Häfnergasse 16.

Der Laden befindet sich eine Stiege hoch.

11350

Zu verkaufen mehrere Häuser in dieser Stadt, ein Landgut im Rheingau, ein Hofgut in der Nähe von Wiesbaden. Näheres bei **H. Löwenherz**, Nerostraße 16.

11405

Ein fast neues Kanape ist zu verkaufen. Näh. Karlstraße No. 2, 2 St. hoch links.

11409

Ein Kleiderschrank, Haustische, Stühle, Bänke, Ofen zu verkaufen auf dem Rietherberg.

11411

Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch links ist ein guter kupferer Waschkessel (mittlere Größe) billig zu verkaufen.

11426

Feldstraße 16 sind Schubkarren und Steinkarren zu verkaufen.

11453

Großer Kanarienvogel, gute Schläger, obere Webergasse No. 44, Hinterhaus.

6000

Schulgasse 4 in eine Grube Dung zu verkaufen.

11022

Diele, Borde, Latten und Schallerbäume

empfehlen August Koch, Mühlgasse 4. 575



Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

W. Gall, Dohheimerstraße 29 a.

Vogelkäfige

empfiehlt **Fr. Lochhass**, Spengler, Metzgergasse 31. 11342

Hochstraße 14 sind alle Sorten Stroh zu verkaufen. 11353

Bleichstraße 9 werden Knochen, Lumpen, Glas, Eisen, sowie alle anderen Sorten Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Rothwein in reingehaltener, vorzüglicher Qualität, à 36 fr. per Flasche ohne Glas, bei **H. Ebertz**, Mägtergasse 19. 10848

Münchener Löwenbräu

in Flaschen.

K. Schäfer,
Eisenbahn-Hotel.

11431

J. Haub, Cde der Mähl- und Säfuergasse,

empfehl:

Petroleum per Maas 26 fr., 90° Spiritus per Maas 1 fl. 6 fr., Holl. Vollharinge per Stück 3 fr., feines Gelée per Pfd. 20 fr., Türk. Zwetschen per Pfd. 12 fr., Bamberger Zwetschen per Pfd. 10 fr., Zwetschenlatwerge per Pfd. 10 fr., Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 fr. 10794

Eine vollständige Einrichtung für ein Excecer-Geschäft zu verkaufen; auch können dabei noch ziemlich bedeutende Waarenvorräte mit übernommen werden. Näheres bei 11402 **H. Löwenherz**, Nerostraße 16.

Für den Absatz eines sehr nützlichen und gangbaren Artikels werden in Städten und auf dem Lande Vertreter verlangt.

Jede thätige Person kann durch diese Gelegenheit sich einen Nebenverdienst von Fr. 8 à 10. per Tag verschaffen. Offerten unter Chiffre **J. B. A. poste restante à la Chaude fonds**, Schweiz (franco 2 Sgr.). 549

Auf dem letzten Maskenball im Cursaal blieb ein weißer Beduinen-Mantel liegen. Um Abgabe in der Expedition wird gebeten. 11456

Näherinnen

für dauernde Arbeit gesucht Helenestraße 19, 3. Stock. 11380

Ein Lehrling für Roben

kann noch in ein hiesiges Atelier placiert werden. N. E. 11337

Ein Lehrling für Mode

wird für ein feines Geschäft gesucht. Näh. Expedition. 11336

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 10 im Hinterhaus. 11449

Eine Frau sucht Monat-elle. N. Schachtstr. 16, 3. St. 11450

Eine Stundenfrau gesucht Wellrichstraße 7, 2 Tr. b. 11384

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Dambachthal 2a, 3. Stock. 11451

Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiges und freundliches Kindermädchen wird zu mehreren Kindern gesucht. Näheres in der Expedition. 10799

Ein Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 28. 11056

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird auf Ende dieses Monats gesucht bei Dr. Dishaufen, Rheinstr. 331, Biebrich. 11361

Michelsberg 3 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. Eintritt kann sogleich geschehen. 11486

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Michelsberg No. 10. 11429

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Langgasse 53 im Sticker-Geschäft. 11387

Ein anständiges Mädchen, welches der französischen Sprache vollkommen mächtig, auch im Englischen etwas bewandert ist, sowie nähen kann, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11446

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 35. 11438

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Gärtler & Bronzwaarengeschäft. 10738

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapezierergeschäft erlernen. Näh. Exped. 11127

Gute Möbelschreiner werden gesucht Moritzstraße 32. 1124

Glasergefäße gesucht Schwalbacherstraße 23. 1138

Ein zuverlässiger Hauskutscher gesucht Langgasse 31. 11427

Lehrling.

Ein gebildeter, junger Mann kann auf Ostern oder auch früher in ein hiesiges Geschäft in die Lehre treten. Näh. Exp. 10677

Einen Lehrling oder Jungschmied sucht

P. Schneider, Schmiedemeister in Sonnenberg. 11138

Ein gebildeter Kaufmann, der doppelten Buchführung mäßig auszufüllen. Gest. Offerten sub A. in der Expedition. 11314

Ein mit der Buchführung vertrauter, zuverlässiger Kaufmann sucht täglich für einige Stunden Beschäftigung. Gest. Offerten unter J. K. L. 200 besorgt die Expedition d. Bl. 1133

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Gmferstraße 29c. 1224

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, kann ein Junge in die Lehre treten. 799

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei

A. Bickel, Moritzstraße 34. 1133

12-1600 Thaler sind gegen eine Hypothek zu 5% Zinsen auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1142

3000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit (1. Hypothek) zu 5% auf 1. April oder Mai auszuleihen. Näh. Expedition. 1084

Mieth-Gesuch.

Im Herrthal oder dessen Nähe wird von einer einzelnen Dame eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern Parterre oder Bel-Etage nebst Küche, Kellerraum und 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche für längere Zeit, am liebsten erst vom Juni ab, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Z. M. 73 werden erbeten in der Expedition d. Bl. 1122

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 870

Säfuergasse 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern Küche, 2 Mansarden, Holz- und Kellerraum, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 18 im Laden links. 1115

Helenestraße 15 sind mehrere Zimmer zu vermieten. 11438

Ede der Hellmund- und Hermannstraße Bel-Etage eine schöne Wohnung mit Ballon zu vermieten. 1139

Kirchgasse 4, 2. St. b., ein möbl. Zimmer zu verm. 1063

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 799

Louisenstraße 19 (Sonnenseite), 2 Treppen hoch, sind 3 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. 1107

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 76

Rheinstraße 23 1-2 möblierte Zimmer billig zu verm. 631

Nöderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabriolet zu vermieten. 1131

Obere Webergasse 56 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11398

Eine heizbare, möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Goldgasse 5. 11333

In meinem neugebauten Hause, obere Webergasse 42, ist ein Laden auf gleich zu vermieten. 11317

Christian Ries Wittwe. 11317

Ein großer, gewölbter Keller zu verm. Kirchgasse 15a. 10278

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Pöschstraße 16, Dachlogis. 11481